

TAGESEKKURSION NACH ERFURT AM 17. JULI 2009 ZUR STASI-GESCHICHTE: 7 FREIE PLÄTZE ZU VERGEBEN!

Im Jubiläums- und Wahlkampfjahr 2009 reißen die öffentlichen Debatten um die Erinnerung an die SED-Diktatur und ihr Staatssicherheitssystem nicht ab. Im Frühjahr diskutierten Politiker darüber, ob der Begriff „Unrechtsstaat“ für die historische Beurteilung der ehemaligen DDR angemessen sei; vor kurzem entzündeten sich weitere Diskussionen an neuen Aktenfunden im Fall Kurras. Als Historiker und Geschichtsstudenten müssen wir über Zeitgeschichte und Zeitgeschehen informiert sein. Eine Gelegenheit, vorhandene Kenntnisse über die Stasi-Geschichte zu erweitern, bietet die am 17. Juli 2009 stattfindende Exkursion nach Erfurt, die im Rahmen meines Proseminars durchgeführt wird und für die noch 7 freie Plätze zu vergeben sind. Das Programm gestaltet sich wie folgt:

- Abfahrt/Rückkehr: 17. Juli 2009, 07.30 Uhr – ca. 21.30 Uhr (Busreise)
- Programm: Besuch der BStU-Außenstelle in Erfurt, Führung durch das Archiv und die Dokumentationsstätte, Einsicht in Stasi-Akten, Seminar-Sitzung zum Thema „Das Erbe des MfS: Vergangenheitsbewältigung in der Bundesrepublik von der Wende bis in die Gegenwart“
Besuch der Gedenkstätte Andreasstraße, Führung durch das ehemalige Untersuchungsgefängnis des MfS in Erfurt und Zeitzeugengespräch
- Kosten: 25 Euro pro Person
- Anmeldung: Per Mail an: Roemerf@uni-mainz.de